



HOME

BÖRSE

NEWS

COMMUNITY

TOOLS

## Indizes

ATX (DB)	3.460,80	-0,26%	08:42
ATX Prime	1.748,34	-0,70%	17:35
DAX (DB)	12.919,00	-0,24%	08:42
Dow Jones (DB)	24.358,00	+0,02%	08:42
MDAX (DB)	26.802,00	-0,25%	08:42
TecDAX (DB)	2.747,25	-0,20%	08:42
Nasdaq 100 (DB)	6.814,50	-0,09%	08:42

FEEDBACK

## Analyse: Viele Möglichkeiten, Prämie zu sparen – aber viele knifflige Details bei Haushaltsversicherungen 1

08.05.2018 | 10:17

Quelle: OTS Wirtschaft

Wien (OTS) - Fast jeder hat eine: Haushaltsversicherungen weisen bei den Prämien, Leistungen und Versicherungssummen große Unterschiede auf. Das zeigt eine AK Analyse von 15 Versicherungen.



Es gibt viele Möglichkeiten, Prämie zu sparen. Aber die Tarife sind schwer zu bewerten: viele Leistungsdetails, Ausschlüsse und knifflige Details zu den Versicherungssummen sind zu beachten. Neuere Tarife schließen bei einem durch grobe Fahrlässigkeit herbeigeführten Schaden eine Deckung sogar bis zu 100 Prozent der Versicherungssumme ein.

Rund 80 bis 90 Prozent der ÖsterreicherInnen haben ihren Wohnungsinhalt versichert.

Die AK Analyse der Tarife von 15 Versicherungsunternehmen zeigt: Haushaltsversicherungen sind Kombi-Versicherungen, die Versicherungsschutz gegen Feuer-, Sturm-, Leitungswasser-, Glasbruch- und Einbruchdiebstahlschäden inkludieren. Im Paket enthalten ist auch eine private Haftpflichtversicherung. Es gibt viele Leistungsdetails zu beachten, aber auch die Ausschlüsse (zum Beispiel Sengschäden im Rahmen der Feuerversicherung oder Ausnahmen von Schäden an Familienangehörigen bei der Haftpflichtversicherung, sogenannter Verwandtenausschluss) und unterschiedlichen Versicherungssummen – sogenannte Sublimits – zum Beispiel für gestohlenen, frei liegendes Geld (maximal 350 Euro) im Rahmen der Einbruchdiebstahlversicherung. Angeboten werden auch Zusatzbausteine für Hundehaltung (Hundehaftpflicht), Elektrogeräte (Geräteversicherung, etwa gegen Bruch) oder Assistance-Leistungen (etwa 24-Stunden-Schadensservice). Die Versicherung zahlt eine Versicherung nicht oder beschränkt, wenn ein Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Neuere Tarife bieten eine Deckung bei grober Fahrlässigkeit sogar bis zu 100 Prozent der Höhe der Versicherungssumme.

## FEEDBACK

Die Wahl eines passenden Tarifes hängt von einigen Punkten ab. Konsumenten sollten zuerst überlegen, ob sie nur einen Schutz benötigen oder einen Topschutz mit Zusatzbausteinen wollen“, sagt AK Konsumentenschützer Christian Prantner.

Die Vereinbarung eines Selbstbehaltes (75 bis 500 Euro) spart Prämie zwischen zehn und 50 Prozent. Für die freiwillige längere Bindung als drei Jahre Laufzeit gibt es einen Laufzeitrabatt („Dauerrabatt“) zwischen zehn und 30 Prozent der Jahresprämie. „Achtung, die Dauerrabatt-Klauseln sind knifflig“, weiß Prantner. Auch die jährliche Bezahlweise der Prämie spart Prämie (Wegfall des sogenannten Unterjährigkeitszuschlages).

Der AK Prämienvergleich (Laufzeit zumeist zehn Jahre) zeigt: Die jährliche Prämie für eine durchschnittliche 90 Quadratmeter Wohnung in Wien ohne Selbstbehalt inklusive Glasbruch beträgt zwischen 124,11 (Zürich Versicherung) und 230 Euro (HDI Versicherung). Den günstigsten Tarif mit Selbstbehalt (500 Euro) inklusive Glasbruch bietet Zürich mit einer Prämie von 65 Euro an. Für eine 90 Quadratmeter Wohnung beträgt die durchschnittliche Prämie für einen Tarif ohne Selbstbehalt und inklusive Deckung für



Glasbruch 175,54 Euro.

Die Versicherungssummen oder Höchstentschädigungsgrenzen betragen zwischen 80.730 Euro (Uniqa) und 130.000 Euro (Wüstenrot). Bei vielen Versicherern ist die Entschädigungsgrenze für die Leistung im Schadensfall gleich der Versicherungssumme (Höchstentschädigungsgrenze). Das ist bei Donau, ERGO, GRAWE, Muki, Merkur, Oberösterreichische Versicherung, Wiener Städtische, Wüstenrot und lamie-direkt der Fall. Bei den anderen (HDI, Helvetia, VAV, Zürich, Zürich Connect und Uniqa) kommen zusätzlich zu der Versicherungssumme die Leistungen für versicherte Nebenkosten (zum Beispiel Feuerlösch-, Abbruch-, Aufräum- oder Reinigungskosten nach Schäden) dazu – meist mit rund 15 bis 20 Prozent der Höhe der Versicherungssumme begrenzt.

„Bei den angebotenen Zusatzservices bietet die Mehrheit ein 24-Stunden Assistance Service für rasche Schadensmeldung und Notfalldienst an“, so Prantner. „Es organisiert und übernimmt auch Handwerkservices, Installateure, Hotelersatzkosten und Schlüsseldienste bis zu einem gewissen Betrag und ohne den Einwand vom Selbstbehalt für Versicherungsnehmer.“ Drei Gesellschaften (HDI, lamie-direkt, Merkur) bieten keine Notfalldienste an, übernehmen aber die Rechnung eines selbst organisierten Handwerkers oder Installateurs, sobald die Leistung im Vertrag versichert ist. Acht Versicherer bieten die Möglichkeit, den Vertrag online abzuschließen.

(Fortsetzung)

FEEDBACK

Diese  
Artikel  
könnten Sie  
interessieren!

Trumps Ausstieg  
aus Iran-  
Abkommen treibt  
Ölpreise in Höhe

Das erste



herstellerunabhängige Smart Home Portal in Österreich

Sono Motors vergibt Batterie-Großauftrag an deutschen Automobilzulieferer ElringKlingerr

Aging Services Management: Ein Studium für die Zukunft

Im Design an der Spitze: Top Innovation Award (TIA) viermal an Österreich

FEEDBACK



## Der bex-Newsletter

Jetzt anmelden und zum Thema Aktien, Trading und Geldanlagen stets auf dem Laufenden bleiben.

Vorname \*

Nachname \*

E-Mail-Adresse \*

**JETZT ANMELDEN**

Der bex-Premium-



## Newsletter

Coming soon

### ÜBERSICHT

Börse, Märkte & Kurse

Analysen

Finanznews

Börsennews

Sportnews

Termine

### BOERSE-EXPRESS

Impressum

Datenschutz

Unsere Partner

### RECHTLICHES

Impressum

Datenschutz

Datenverarbeitungsblat

t

AGB

### SOZIALE NETZWERKE

Facebook

Twitter

LinkedIn

### FEEDBACK

Informationen sind nach den Bestimmungen der jeweiligen Börse verzögert. Technologien von Teletrader

